

17. JUNI 1953

Volksaufstand in der DDR



17 Juni 1953, Leipziger Straße, Berlin, Foto: Simon Laird, flickr.com, CC BY-NC-ND 2.0

Der 17. Juni 1953 ist der Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR. Damals gingen rund eine Million Menschen in mehr als 700 Städten und Gemeinden in der DDR auf die Straße. Die Streiks und Demonstrationen wurden von politischen Forderungen nach Freiheit, Demokratie, Menschenrechten und der Wiedervereinigung Deutschlands bestimmt. Heute gilt der Volksaufstand als eines der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Deutschlands.

Inhalt

17. Juni 1953

Geschichte der DDR

Filme

Unterrichtsmaterialien

17. Juni 1953

17. Juni 1953

Multimediales Angebot über Ursachen, Verlauf und Folgen der Geschehnisse am 17. Juni 1953 versammelt umfangreiche Dokumente in Wort, Bild und Ton.

(Bundeszentrale für politische Bildung, DeutschlandRadio und Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam)

Der Aufstand des 17. Juni

Der Volksaufstand am 17. Juni 1953 ist die erste Massenerhebung im Machtbereich der Sowjetunion. Rund eine Million Menschen demonstrieren an diesem Tag in der DDR für bessere Lebensbedingungen, für Demokratie, Freiheit und deutsche Einheit. Dieses Dossier mit interaktiven Karten, mit Fotos, Interviews und Überblickstexten sowie zahlreichen Ton- und Filmdokumenten stellt den Volksaufstand anhand exemplarischer Beispiele dar. Vorgeschichte und Verlauf des Aufstandes werden dabei ebenso beleuchtet wie seine Folgen.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

17. Juni 1953

Der 50. Jahrestag des Volksaufstands in der DDR war Anlass für eine Bilanz der Zeitgeschichtsforschung.

Untersucht werden u.a. die nationalen und internationalen Dimensionen der Erhebung und die Rolle der Medien.

Aus Politik und Zeitgeschichte, B23, 2003
(Bundeszentrale für politische Bildung)

17. Juni 1953

"Wir wollen freie Menschen sein." Was als spontaner Arbeiteraufstand in Ost-Berlin begann, kulminierte in einem landesweiten Massenprotest gegen die Regierung in der DDR. Am 17. Juni 1953 schlug die Sozialistische Einheitspartei (SED) diesen blutig nieder.

Hintergrund aktuell

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Jugendopposition in der DDR: Aufstand 53

Für viele Jugendliche sind die Junitage 1953 ein prägendes Erlebnis. Niemals werden sie den Volksaufstand vergessen, Zeitzeugen berichten.

(bpb und Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.)

"Wir wollen freie Menschen sein"

Diese Ausstellung erzählt in zwanzig großformatigen Plakate die Geschichte des DDR-Volksaufstandes vom 17. Juni 1953.

(Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)

17 Juni 1953 - Der Aufstand in der DDR

Geschichtsdossier mit den wichtigsten Informationen im Überblick sowie weiterführenden Links.

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Kann man aus der Geschichte lernen?

Der 17. Juni 1953 und die historisch-politische Bildung

Welche Fragen bleiben unbequem? Welche Kontroversen bleiben schmerzhaft offen? Das zu betrachten macht Geschichte so aufregend! Dr. Martina Weyrauch über den Umgang mit dem 17. Juni in der historisch-politischen Bildung.

(Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung)

Der 17. Juni 1953 - Aufstand in der DDR

Wandzeitung "Gesellschaft und Staat" 1/2003

(Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)

Stichwort: Der 17. Juni 1953

Eine zusammenfassende Darstellung über den Volksaufstand, seine Vorgeschichte und Folgen.

(Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern)

➤ [Weiterlesen / mehr Links anzeigen / Impressum](#)

Geschichte der DDR

DDR-Geschichte

Der schwierige gesamtdeutsche Umgang mit der DDR-Geschichte.

Aus Politik und Zeitschichte, 30/31 2001

(Bundeszentrale für politische Bildung)

DDR-Wissen

Informationen über Staat, Gesellschaft, Wirtschaft, Geschichte etc.

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

DDR

DDR und kein Ende? Geht es nach der Politik, dann wird die Aufarbeitung des SED-Regimes fortgesetzt. Dem scheint aber das Schweigen gegenüber zu stehen, das in vielen ostdeutschen Familien über die eigene Vergangenheit herrscht.

(Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung)

Ostzeit - Geschichten aus einem vergangenen Land

Fotografien über den Alltag, die Arbeit und die Menschen in der DDR

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Jugendopposition in der DDR

Multimediales Portal zur Auflehnung Jugendlicher gegen das DDR-Regime mit Berichten von Zeitzeugen

(Bundeszentrale für politische Bildung und Robert Havemann Gesellschaft)

DDR

Die DDR vor und nach dem Mauerfall

Jugendmagazin fluter 30/2009

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Filme

#kurzerklärt: Der Aufstand am 17. Juni 1953

Niemand konnte damals ahnen, welchen Stellenwert der 17. Juni 1953 in der deutschen Nachkriegsgeschichte gewinnen sollte: Aus einem Arbeiterprotest in der DDR entwickelte sich in wenigen Stunden ein politischer Volksaufstand - ein Aufstand für Einheit, Recht und Freiheit. Das Erklärvideo erklärt den Volksaufstand in 1-2 Minuten.

(LpB Baden-Württemberg)

17. Juni 1953

Neue Deutsche Wochenschau (West) über den Volksaufstand in der "DDR".
(YouTube)

17. Juni 1953 - Zeitzeugen-Interviewreihe

In der Interviewreihe kommen sechs Zeitzeugen zu Wort, die eindrücklich von ihren Erlebnissen der beiden Protesttage berichten. Dazu werden persönliche Dokumente, Archiv-Fotos und historische Filmaufnahmen gezeigt.
(DeineGeschichte.de)

DDR 17. Juni 1953 (unkommentiert) Zeitgeschichte live

In den Tagen um den 17. Juni 1953 kam es in der Deutschen Demokratischen Republik zu einer Welle von Streiks, Demonstrationen und Protesten. Filmaufnahmen aus dieser Zeit werden hier unkommentiert wieder gegeben.
(YouTube)

Unterrichtsmaterialien

17. Juni 1953 - Aufstand in der DDR

Blutig niedergeschlagen wurde der Aufstand in der jungen DDR am 17. Juni 1953. Bis zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten war dieser Tag der Nationalfeiertag der Bundesrepublik.

Themenblätter im Unterricht, Nr. 80 2009
(Bundeszentrale für politische Bildung)

17. Juni 1953 und Herbst '89

Beim Aufstand am 17. Juni 1953 in der DDR erhoben sich massenhaft die Menschen gegen staatliche Willkür und Unterdrückung. Doch erst im Herbst 1989 konnten sich die Menschen von der Diktatur befreien.

Themenblätter im Unterricht, Nr. 24 2003
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Was geschah am 17. Juni 1953?

Die Schülerinnen und Schüler sollen den "Ruf nach Freiheit und Demokratie" sowie den Mut und die Zivilcourage unzähliger Menschen, die im Juni 1953 in der DDR für ihre sozialen und politischen Forderungen auf die Straßen gingen, erforschen und präsentieren.
(Lehrer Online)

Historisches Lernen über den 17. Juni 1953

Diese Ausgabe des LaG-Magazins liefert eine Reihe wichtiger Diskussionsanstöße zum Umgang mit dem 17. Juni in der historisch-politischen Bildung, u.a. von Dr. Martina Weyrauch, Leiterin der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung. (Lernen aus der Geschichte)

Passend dazu im Themenkatalog

Deutsche Einheit
DDR

Der Aufstand des 17. Juni 1953



Das Online-Dossier

Der Aufstand des 17. Juni 1953 der bpb stellt mit interaktiven Karten, mit Fotos, Interviews und Überblickstexten sowie zahlreichen Ton- und Filmdokumenten den Volksaufstand anhand exemplarischer Beispiele dar.

Zusammenfassungen

Der 17. Juni 1953

Zusammenfassende Darstellung
(Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern)

#kurzerklärt: Der Aufstand am 17. Juni 1953

Comic: Die Geschichte von Armin und Eva



Der 17. Juni 1953 steht für Unfreiheit und Willkür in der DDR. Zugleich ist er Symbol für Mut und Widerstand der Bevölkerung. Ein Comic macht die historischen Ereignisse nun auf eine neue Art erfahrbar.

"Die Geschichte von Armin und Eva"

ist spannend, weil sie wahr sein könnte. Ein Projekt des Instituts für angewandte Geschichte, gefördert durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung.

"Wir wollen freie Menschen sein!"



Die Ausstellung "Wir wollen freie Menschen sein!" schildert die Geschichte des Aufstandes in zwanzig großformatigen Plakaten. Sie wird an über 2000 Orten bundesweit und international zu sehen sein. Für eine Schutzgebühr können die Plakate bei der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur auch erworben werden.

Gedächtnis der Nation



Auf dem Portal Gedächtnis der Nation erzählen Zeitzeugen ihre Geschichte. Vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart, in mehr als tausend Videoclips. In der Rubrik "Erleben" unter den Ereignissen des Jahres 1953 finden sich Zeitzeugen-Videos zum Volksaufstand am 17. Juni. Wer auch Zeitzeuge ist und mitmachen möchte, hier der aktuelle Zeitzeugenaufruf.

Zeitzeugenbüro: Volksaufstand von 1953



Neben einer Einführung in die Geschichte des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 verweist das Zeitzeugenbüro auf Lehrmaterialien, Bücher, Filme und Links. Im der Rubrik "Zeitzeugen" werden Menschen vorgestellt, die Schülerinnen und Schülern vom Volksaufstand 1953 in der DDR und seinen Folgen berichten und bereit sind, gemeinsam mit ihnen im Unterricht über das Thema zu diskutieren.

Platz des Volksaufstandes von 1953



Auf Antrag des Bundesfinanzministeriums hat das Bezirksamt Mitte am 26. März 2013 beschlossen, den bundeseigenen Vorplatz an der Ecke Leipziger Straße/Wilhelmstraße künftig als "Platz des Volksaufstandes von 1953" zu führen.

Zeitzeugen-Interviews



In dieser Interviewreihe auf DeineGeschichte.de kommen sechs Zeitzegen zu Wort, die eindrücklich von ihren Erlebnissen der beiden Protesttage berichten. Dazu werden persönliche Dokumente, Archiv-Fotos und historische Filmaufnahmen gezeigt.

Wochenschau



Neue Deutsche Wochenschau (West) über den Volksaufstand in der DDR.

Zeitgeschichte live und unkommentiert



In den Tagen um den 17. Juni 1953 kam es in der Deutschen Demokratischen Republik zu einer Welle von Streiks, Demonstrationen und Protesten. Filmaufnahmen aus dieser Zeit werden hier unkommentiert wieder gegeben:
DDR 17. Juni 1953
Zeitgeschichte live